

Meditation

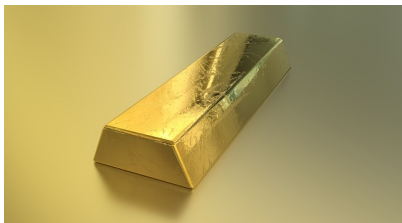


Foto: pixabay.com

Die Armen - die Reichen  
Die Sache mit dem Kamel und dem Nadelöhr ...  
Reich auf Erden = arm im Himmel?  
Arm auf Erden = reich im Himmel?

Menschlich gesehen ...  
passt die Gleichung  
Ein Kamel geht nicht durch ein Nadelöhr ...

Der Reiche also nicht in den Himmel ...?  
Doch wer ist reich?  
Der mit den Millionen?  
Der andere? Die andere?  
Oder die mit den Zehntausenden?  
Der andere? Die andere?  
Oder die, die täglich was zum Essen und Trinken haben?  
Wir fast alle ...?

Und die Armen ...  
Wer ist arm?  
Definitionen gibt es hier viele ...  
Nur die, die gar nichts zu essen und zu trinken haben?  
Oder der, der sich nur ein Haus leisten kann, das neben der Nachbarvilla mickrig aussieht?  
Oder die, die erheblich weniger hat als der Durchschnittsverdiener ihrer Gesellschaft?

Es braucht keine Definitionen  
Nicht für Armut  
Nicht für Reichtum  
Arm sind sehr viele.  
Reich sind sehr viele.  
In eigenen Augen.  
In Augen anderer.

Für manche Menschen ist es möglich,  
sich einen gewissen Reichtum zu erarbeiten,  
für andere nicht.  
Für uns Menschen ist es immer unmöglich  
uns das Himmelreich zu erarbeiten,  
erst recht zu verdienen.

Für Gott jedoch ist nichts unmöglich!  
Versuchen wir daher nicht, selbst ins Himmelreich zu gehen,  
sondern lassen wir uns von ihm führen schon hier auf Erden  
und abholen hinein ins Himmelreich ...  
Vertrauen wir auf ihn,  
dann passt auch das Kamel durchs Nadelöhr.

Kerstin Rehberg-Schroth